

LEITFADEN



Von

bis



IDM INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
MODEGESTALTUNG

Zentrum für
Berufsbildung
Thun

Leitfaden von A bis Z

Absenzen

Lernende, die aus wichtigen Gründen wie z.B. Krankheit oder Unfall den Unterricht nicht besuchen können, reichen nach Wiederaufnahme des Unterrichts eine durch die Berufsbildnerin/den Berufsbildner sowie die gesetzliche Vertretung unterzeichnete Entschuldigung ein. Liegt der Lehrperson keine solche vor, werden die Absenzen als unentschuldigt im Zeugnis eingetragen.

Anmelden

Die Lehrverträge können online (www.erz.be.ch) oder von Hand ausgefüllt werden. Das Formular ist an das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA), Kasernenstrasse 27, Postfach 22, 3000 Bern zu senden. Die Übermittlung der Daten vom MBA an die Berufsfachschulen erfolgt elektronisch.

Arztbesuch

Lernende, die unter arbeitsmedizinischen Aspekten eine ärztliche Untersuchung oder Beratung wünschen, können diese beim Sekretariat des IDM Thun beantragen. Die Kosten (Ausnahme Impfungen) werden von der Schule getragen.

Aufgebote

Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner wird Anfang Juli schriftlich über den Schultag der Lernenden im 1. Lehrjahr informiert. Die Lernenden des 1. Lehrjahres erhalten von den Berufsfachschulen/Berufsbildungszentren Mitte Juli ein Aufgebot.

Beratung und Unterstützung «call»

Unsere internen Fachpersonen bei der Anlauf- und Beratungsstelle sind rund um die Uhr unter Telefon 079 555 11 44 erreichbar.

Website www.idm.ch > Schulbetrieb

Berufsmaturität

Der Unterricht an der Berufsmaturitätsschule vermittelt begabten Lernenden (BM 1 lehrbegleitend) und Berufsleuten (BM 2 Vollzeit) eine erweiterte Allgemeinbildung und bereitet sie auf das Studium an der Fachhochschule FH oder an einer anderen weiterführenden Bildungsinstitution vor. Das Berufsmaturitätszeugnis berechtigt zum prüfungsfreien Übertritt an eine FH, sofern diese nicht zusätzliche Aufnahmebedingungen stellt.

Typus:

- Technik, Architektur, Life Sciences
BM 1 und BM 2
Berufsbildungszentrum IDM Thun
- Gesundheit und Soziales
BM 2
Berufsbildungszentrum IDM Thun
- Wirtschaft
BM 1 und BM 2
Wirtschaftsschule Thun WST
- Dienstleistungen
BM 2
Wirtschaftsschule Thun WST

Dispensationen

siehe Urlaubsgesuche

Ferien

Herbst Kalenderwochen 39–41
Winter Kalenderwochen 52–01
Frühling Kalenderwochen 14–16
Sommer Kalenderwochen 27–32

Freikurse

siehe Kurse

Grundbildung

Auf unserer Website unter www.idm.ch > Berufe finden Sie viele nützliche Informationen.

Gruppenarbeit (Projektarbeit)

Die Lernenden werden zu verschiedenen Zeitpunkten in der Ausbildung mit Aufgaben (Dokumentation, Referat, Film) beauftragt. Die Bearbeitung eines solchen Projektes kann über mehrere Wochen dauern und findet oftmals ausserhalb des Unterrichtes statt.

Informationsanlass für Eltern und Berufsbildnerin / Berufsbildner

Im Verlauf des 1. Lehrjahrs laden die Lehrpersonen zu einem Informationsanlass ein und orientieren über die Schwerpunkte und Abläufe während der Ausbildung, die Zusammenarbeit unter den Ausbildungspartnern, die Erwartungen an die Lernenden und Weiteres.

Krankheit

siehe Absenzen

Kurse

Vorbereitungskurse an die Berufsmaturität nach der Lehre:

- Erweiterte Allgemeinbildung: Prüfungsfreie Aufnahme für die BM 2 (4 bzw. 3 Semester)
- Vorbereitungskurs auf die Aufnahmeprüfung BM 2 (6 Monate)

Weitere Angebote:

- Sprachkurse
- Berufsbezogene Kurse

Das gesamte Angebot finden Sie auf unserer Website www.idm.ch > Kurse

Lernkontrollen

Lernkontrollen geben über den aktuellen Leistungsstand der Lernenden Auskunft. Sie werden in der Regel im Voraus angekündigt. Die Lehrpersonen informieren die Lernenden über die Inhalte, den Notenschlüssel und die Bewertungskriterien.

Nachteilsausgleich

«Nachteilsausgleich für Menschen mit Behinderung» heisst spezifische Massnahmen vorsehen, die zum Ziel haben, behinderungsbedingte Nachteile auszugleichen. Der Ausbildungsprozess wird so gestaltet, dass die kognitiven und fachlichen Anforderungen gemäss Bildungsverordnung, wie bei nicht-behinderten Lernenden, erfüllt werden können. Alle Lernenden werden vor Lehrbeginn schriftlich über den Nachteilsausgleich informiert.

Öffnungszeiten Schulsekretariat

Montag–Donnerstag
7.30–11.45 und 13.00–17.00 Uhr
Freitag
7.30–11.45 und 13.00–16.00 Uhr

Qualifikationsverfahren

Allgemeinbildung: Das QV findet in der Kalenderwoche 24 am jeweiligen Schultag statt.
Berufskennnisse und praktische Arbeiten: Das QV findet im letzten Lehrjahr von Mitte Mai bis Ende Juni statt. Die Organisation obliegt den Organisationen der Arbeitswelt (OdA).

Schulbesuche durch Ausbildungspartner

Am Berufsbildungszentrum IDM finden keine organisierten Besuchstage statt. Die Berufsbildnerin/der Berufsbildner ist willkommen, den Unterricht zu besuchen.

Schuleinstellungen

- Gründonnerstag 16.00 Uhr
- Ostermontag
- Tag vor Auffahrt 16.00 Uhr
- Auffahrt
- Freitag nach Auffahrt
- Pfingstmontag

Schuljahr

1. Semester Kalenderwochen 33–04
2. Semester Kalenderwochen 05–26

Stundenplan

Den Link zum aktuellen Stundenplan finden Sie auf unserer Website.

Stützkurse

Lernende mit Defiziten in der Lern- und Arbeitstechnik, in den allgemeinbildenden bzw. fachlichen Kompetenzen oder mit fehlender Sprachkompetenz haben die Möglichkeit, einen Stützkurs zu besuchen.

Termine

Alle wichtigen Daten (wie z.B. Informationsanlässe, Prüfungsdaten, Ferien usw.) finden Sie auf unserer Website www.idm.ch.

Unser Standort

Vom Bahnhof aus ist das Schulhaus zu Fuss in 10 Minuten zu erreichen. Für Zweiräder und Personenwagen stehen Parkplätze zur Verfügung. Im Sekretariat kann eine Karte für verbilligtes Parkieren bezogen werden.

Unterricht und Hausaufgaben

Die Lehrpersonen informieren die Lernenden über den Ablauf des Unterrichts, die Zielsetzungen und die Erwartungen in Bezug auf die Hausaufgaben.

Urlaubsgesuche

Falls Betriebsferien, Familienferien, sportliche Aktivitäten, Kurse, wichtige Anlässe im Betrieb und Weiteres mit dem Unterricht am Berufsbildungszentrum kollidieren, können Lernende zwei Wochen vor der gewünschten Abwesenheit ein Urlaubsgesuch einreichen. Dieses muss durch die Berufsbildnerin/den Berufsbildner und die gesetzliche Vertretung unterzeichnet sein.

Pro Semester wird in der Regel nur ein Urlaub bewilligt.

Website

Auf unserer Website www.idm.ch finden Sie alle notwendigen Informationen zu den Themen Brückenangebote, Grundbildung, Berufsmaturität, Couture Ateliers.

Zeugnisse

Die Lernenden erhalten in den Wochen 04 und 26 ein Semesterzeugnis. Dieses ist der Berufsbildnerin/dem Berufsbildner und der gesetzlichen Vertretung zur Unterschrift vorzulegen. Bei Verlust kann eine Kopie im Sekretariat verlangt werden. Kosten CHF 20.–.

Berufsbildungszentrum IDM

Mönchstrasse 30 B
3600 Thun

T 033 227 33 44, F 033 227 33 66
info@idm.ch, www.idm.ch

Eine Institution des Kantons Bern